





sich Beispiele der altchristlichen Kunst (Sarkophag aus Salona, Mosaiken aus Aquileia und Salona etc.) anschließen, die zur mittelalterlichen Kunst überleiten. Im Mittelpunkt dieser Ausstellung werden Modelle der Dome von Aquileia, Porence, Traù und Sebenico stehen. Daran schließen sich Abgüsse und Photographien kunstgeschichtlich interessanter Objekte der frühmittelalterlichen und gotischen Zeit bis zur Zeit der Renaissance. Für die Sonderausstellung sind u. a. ins Auge gefaßt: Ein Diorama des Domes von Porence, farbige Reproduktionen der Mosaiken von Aquileia und Porence, Dioramen des Amphitheaters in Pola, des Domplatzes von Spalato, des Trümmersfeldes von Salona, das Modell eines Teiles des Diocletianpalastes und des Augustustempels in Pola.

**Ehrenflagge für E. M. S. „Peligoland“.** Die Ortsgruppe Hamburg des österreichischen Flottenvereines widmete unserem neuen Rappidkreuzer „Peligoland“ eine Ehrenflagge. Marinekommandant Admiral Graf Montecucoli hat in herzlichen Worten für diese Widmung der Ehrenflagge den Dank im Namen der Kriegsmarine ausgesprochen.

**Sieben große Staatsmänner im Kampfe der Menschheit gegen Unvernunft.** Dixon White, ein amerikanischer Politiker und Staatsmann, der die Vereinigten Staaten mehrere Jahre lang in Deutschland vertreten hat, ist der Verfasser eines Buches, das unter dem angeführten Titel aus der letzten Geschichte Europas die Charakterbilder von sieben hervorragenden Geistern zusammenfaßt. S a r p i, der Italiener, der im Kampfe gegen Jesuitentum und allerhand kirchliche Mißbräuche erfolgreich kämpfte; der nordische Rechtslehrer S r o t i u s; L h o m a s i u s, einer der ersten deutschbewußten Deutschen; L u r g o t, der französische Staatsmann, der sich unter Ludwig XVI. vergeblich bemühte, sein Vaterland auf friedlichem Wege zur Ordnung zu bringen; dann C a v o u r, Freiherr von Stein und B i s m a r k sind die Helden des Dixon'schen Werkes. Herr Paul R u p e l w i s e r hat seiner knappen Zeit soviel abgespart als nötig war, das lehrreiche Buch aus dem Englischen ins Deutsche zu übertragen.

**Prozeß gegen die Gemeindegewaltigen von Pola.** Frühere Gemeindegewaltige von Pola, welche mit dem städtischen Rechnungsdienste betraut waren, treten morgen vor die Schranken des Rovigner Schwurgerichtes, um sich gegen Anklagen zu verteidigen, welche wegen Betruges und Unterschlagung wider sie erhoben werden. Es sind dies Thomas S a l a n t e, der ehemalige Kassier, B i g a t t o, sein Gehilfe, der Rechnungsrvisor F i l i n i c h und die im Rechnungsdienste angestellt gewesenen Gemeindegewaltigen D e s c o v i c h, B i t u r i, S u c h und P r i v i l e g i o, diese gewissermaßen die Handlanger der Vorgenannten. Es ist nicht gestattet, aus der Anklageschrift vor Prozeßbeginn Auszüge zu bringen. Wir müssen uns deshalb damit begnügen, darauf zu verweisen, daß wir morgen, an dem Tage, da sich der große Prozeß entrollen wird, einen umfassenden Auszug der Anklageschrift veröffentlichen wollen, der unserem Publikum zum erstenmal deutlich und ziffernmäßig völlige Klarheit über die wahrhaft schrecklichen Verhältnisse der Polaer Gemeindegewaltung bieten wird, die sich bis dahin nur dem Richter und wenigen Eingeweihten ganz enthüllten.

**Raubmache für Besitzer von Pöngsten.** Das k. k. Ackerbauministerium laßt alle Pächter und Pferdebesitzer ein, bis spätestens Ende April l. J. ihre verkauften Pöngste schriftlich unmittelbar beim k. k. Ackerbauministerium anzumelden. Die näheren Bedingungen sind von den Verkäufern bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft einzusehen.

**Für Affentypische.** Das Verzeichnis der Affentypischen aus den Jahrgängen 1890—1891—1892 und nach Pola Heimatzuständigen ist seit gestern im Zimmer Nr. 5 des anagraphischen Bureau im Gemeindegewaltamt ausgestellt und bleibt dort bis 3. Februar zur Einsicht aufgelegt.

**Transferrierung.** Leutnant August de D e n a r o wurde vom k. k. Reg. Nr. 5 zum Landesschützenregiment I in Trient versetzt.

**Einführung neuer Uniformen.** Wie verlautet, soll geplant sein, für die Aufschifftruppe und den Automobillader eigene Uniformen zu kreieren. Der Uniformrock soll von begrauner Farbe eingeführt werden, die Auf-

schläge aus schwarzem Samt sein. Auch sollen neue Abzeichen für diese Truppen normiert werden.

**Theater.** Der nächste „Beglione“ im Politeama Ciscutti findet Mittwoch statt. Der letzte, Sonntag abgehaltene, erfreute sich bis zum Schlusse zahlreicher Beteiligung. — Nach dem Fasching dürfte zunächst eine venetische dramatische Kompanie Einzug halten. Mit Rücksicht auf die zahlreichen Einschiffungen ist es derzeit unmöglich, ein volles Orchester zu engagieren, weshalb vorläufig auf die Oper verzichtet werden muß. Sie wird wahrscheinlich erst im April kommen.

**Bahnangelegenheiten.** Bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest gelangt die Beschaffung maschineller Werkstätten und Heizhausanlagen für das Jahr 1913 zur Vergebung. Die näheren Bestimmungen sind aus den Zeitungen, „Zentralanzeiger für das öffentliche Dienstleistungswesen“, „Wiener Zeitung“, „Verordnungsblatt für Eisenbahnen und Schiffahrt“, „Salzburger Zeitung“, „Osterrömisches Triest“, „Abvolutore Dalmato“ zu entnehmen oder bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest Nr. 124 zu erfragen.

**Selbstmordversuch.** Auf der Riva hat vorgestern eine verzweifelte Frau ihrem Leben ein Ende machen wollen, indem sie sich gegen die herannahende Lokomotive stürzte, die auf dem Schienenwege ins Arsenal vorwärts rollte. Frau Cajilia Mober, wohnhaft in Vicolo della Bissa, begab sich seit längerer Zeit wegen allerlei Unannehmlichkeiten die Absicht ihrem Leben ein Ende zu machen. Samstag gegen 1/2 11 Uhr vormittags schritt sie, von tiefen Empfindungen gequält, durch die Via Venere zur Riva, und bemerkte, auf diese herantretend, die vorüberfahrende Lokomotive. Mit den Händen die Augen bedeckend, stürzte die arme Frau vorwärts gegen die Maschine. Wenn nicht im letzten Augenblicke der Verschleier Josef Japita aus Pola herbeigesprungen und die Arme zurückgerissen hätte, so wäre zum Opfer ihres traurigen Vorhabens geworden. Sie wurde, weil sie an rechten Fuße verletzt wurde, ins Landes- spital überführt.

**Selbstentate der Antotagi-Chauffeure.** Folgende Aufschrift ist eingelaufen: Vorgestern um 4 1/2 Uhr kaufte die Antotagi K 164 über die Riva gegen den Kaiserwald zu. Dank der intensiven Straßenreinigung und Reinigung befindet sich zwischen Hafenkapitanat und Valeripark eine größere Anzahl Tümpel, in die dieser Wagen hineinfuhr, natürlich ganz unbekümmert um die Passanten. Das Fazit: eine Dame der Gesellschaft wurde buchstäblich vom Kopf bis zu den Füßen mit Kot bespritzt. Gleich darauf kam der Taxameter K 206 in der Gegenrichtung in wohnsich noch stärkerer Fahrt über dieselbe Straßenstelle. Das Publikum aber, wahrscheinlich nach dem Sprichwort „Der Geschleitere gibt nach“, hatte sich bereits geflüchtet und ein weiterer Schaden war nicht zu konstatieren. Muß sich das Publikum diese Rücksichtslosigkeit gefallen lassen? Ist niemand da, der den Chauffeuren den Standpunkt klar macht? Der beim Safettendepot postierte Wachmann, dem dieser Fall zur Anzeige gebracht wurde, nahm scheinbar nur widerstrebend den Fall zur Kenntnis. Hat er ihn zur Anzeige gebracht? Zu wiederholten anderen Malen ist es vorgekommen, daß an der Riva die Passanten von vorbeifahrenden Autos, speziell von den ärarischen, ganz bespritzt wurden.

**Schwere körperliche Verletzung.** Wegen schwerer körperlicher Verletzung wurde gestern um 7 Uhr früh der Tischler Franz Grossilla, Via dell' Ospedale Nr. 9 wohnhaft, verhaftet. Er hat am Abend zuvor mit einem seiner Bekannten, dem 38 Jahre alten Mechaniker Friedrich Secher, in einem Gasthause Streit gehabt und schlenbertz gegen ihn mit aller Wucht ein Glas. Secher wurde ziemlich schwer verletzt. Nach erfolgter Anzeige wurde Grossilla in seiner Wohnung aufgeführt, wegen schwerer körperlicher Beschädigung verhaftet und dem Bezirksgerichte übergeben.

**Verhaftung.** Pasquale Flego, Tagelöhner aus Pola, wohnhaft Piazza Foro Nr. 16, und Virgilius Handich, Tagelöhner ohne Beschäftigung, wurden wegen Betruges in Haft genommen, weil sie in einem hiesigen Gasthause eine größere Beche machten, ohne über die entsprechenden Mittel zu verfügen.

Parlez vous Français? Berlitz School.  
Do you speak English? Berlitz School.  
Parla l'italiano? Berlitz School.  
Sprechen Sie deutsch? Berlitz School.  
Govorite li hrvatski? Berlitz School.

Berlitz School. Erlernen moderner Sprachen mit Hilfe der Berlitz-Methode. Am 3.

Februar beginnen neue Lehrfolgen für Anfänger und Fortgeschrittene. Unterricht wird einzeln oder gemeinsam, im Hause oder in der Schule während des ganzen Tages von Lehrern der entsprechenden Nationalität erteilt. — Aktionsprobe auf Verlangen gratis. **Piazza Foro Nr. 17.**

**Vereins- und Vergnügungs-Anzeige:**

**Walzerabend.** Der Deutsche Schulverein und die Südmart-Ortsgruppen Pola veranstalten Samstag, den 1. Februar l. J. in sämtlichen Räumen des „Bilmer Urquell“, Via Arena Nr. 2, einen Walzerabend. Die Musik be sorgt das Orchester des k. u. k. Infanterie-Regiments Nr. 87. Beginn 9 Uhr abends. Eintritt: Nichtmitglieder jede Person Kr. 2 —, Mitglieder jede Person Kr. 1.50, Familienkarte (4 Personen) Kr. 5.—. Nur durch Mitglieder und Spender eingeführte Gäste sind willkommen, doch sind deren Namen behufs rechtzeitiger Zustellung der Einladung, mindestens zwei Tage vor der Veranstaltung Herrn R. Jorzo, Via Sergia Nr. 21, bekannt zu geben, da Einladungen in Anbetracht des kleinen Saales nur an Mitglieder und Spender ausgehändigt werden. Ein allfälliges Meinerträgnis fließt dem Fond zur Errichtung eines deutschen Kindergartens in Pola zu. Ueberzahlungen werden dankend angenommen.

**Deutsche Sängerrunde.** Heute Probe. 1/2 9 Uhr Restaurant Hirsch. Um vollständiges Erscheinen wird gebeten. Der Chorleiter leitet wieder die Probe.

**Simplizissimusabend.** Jacques Paul, der auch bei uns außerordentlich beliebte Vortragskünstler benützt die Gelegenheit seines Aufenthaltes in Triest zu einem mehrtägigen Ausfluge nach Pola, wo er mit einer aus sechs Personen bestehenden Gesellschaft, unter ihnen ehemalige Mitglieder des Simplizissimus-Cabarets in Wien, schon am 1. Februar eintrifft, um an diesem Tage sein Gastspiel zu eröffnen. Die Vorstellungen finden im Hotel Imperial statt. Nähere Auskünfte folgen.

**Kindersball im Politeama Ciscutti.** Sonntag, den 2. Februar veranstaltet der bestbekannte Tanzlehrer Herr Privileggi im Politeama Ciscutti ein großes kostümiertes Kindersball. Die schönen Geschenke für die besten Knaben- und Mädchensköpfe sind in den Geschäften Kortivo und Ruzzier, Via Sergia, ausgestellt. Es ist schon heute großer Andrang für den Erhalt von Bogen und nummerierten Plätzen, die von heute ab im Geschäft E. Pobuze in der Via Sergia verkauft werden.

**Apollo-Saal.** Freitag, den 31. d. M. findet der letzte Maskenball statt. Anfang 9 1/2 Uhr abends. Entree für Herren 2 Kronen, für Masken 1 Krone. Tanzmeister Privileggi.

**Kinematograph „Scopold“.** Via Sergia Nr. 37. Programm für heute: „Die verhängnisvolle Frau“, sensationelles Drama.

**Kinematograph „Edison“.** Via Sergia Nr. 34. Programm für heute: „Eine Dollarprinzessin“, großes Drama des Hauses Nordisk in Kopenhagen. Kunstfilm von 1000 Meter Länge. — Demnächst: „Ermete Jacconi im Drama „Water“, großartige kinematographische Hauptarbeit.

**Kinematograph „Ideal“.** Viale Carara. Programm für heute: Die größte kinematographische Schöpfung: „Christoph Columbus“, kolossales historisches Werk des Hauses „Eglio“. Als Schlussbild: Ein urdtrolliger Schwanz.

**Kinematograph Eden.** Via Sergia 16. (Siehe Inserat.)



**Solmarine**

**Schicht Solarine Metallputz**

gläubert prachtvollen Hochglanz auf Messing, Nickel, Kupfer, Silber und Gold. Hält den Glanz am längsten! Ist garantiert gift- und saurefrei und am billigsten im Gebrauch, weil ausgiebig und mit patentiertem Sparytropher versehen. Durch den hohen Delgehalt ein natürlicher Schutz für die Metalle gegen Anlaufen, Fleckigwerden, Rost und Grünspan.

**Militärisches.**

Aus dem Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 27.  
Marineoberinspektion: Korvettenkapitän in M. S. A. Rudolf Dvorzal v. Kulmburg.  
Garcifonsinspektion: Hauptmann Richard Kaiser vom Landw.-Inf.-Regt. Nr. 6.  
Kreuzliche Inspektion: Fregattenarzt Dr. Josef Luzar.  
Dienstbestimmungen. Auf S. M. S. „Erzherzog Friedrich“: Minierschiffleutnant Eduard Cosovel (als Gesamtdetailoffizier). — Zum Hafenadmiral auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonales: Korvettenkapitän Rajetan Puiciani von Glätsberg.

**Auszug aus dem Personalverordnungsblatt für die k. u. k. Kriegsmarine.** Allerhöchste Entschließung. Der Kaiser hat ernannt: den provisorischen Fregattenarzt Dr. Josef Luzar zum effektiven Fregattenarzt. — Verordnungen des k. u. k. Kriegsministeriums, Marineinspektion. Ernannt werden: (mit 1. Jänner 1913) zu Seefährnissen der Seefabett Heinrich Fontaine v. Felsenbrunn, ferner die Seefabellen Karl Schirmer, Hermann Ramsauer und Alfred Prinz zu Windisch-Graetz; mit 1. Februar 1913: zu Maschinenbauwesen in der Reserve Franz Stranzky, der Maschinenmaat in der Reserve Karl Deneš, die Maschinenmaat in der Reserve Ditto Radnit und Johann Samec. Mit Wartegelühr wird beurlaubt (mit 1. Februar 1913): der Minierschiffleutnant in Marine-Isolationsstellung Johann Belletich auf die Dauer eines Jahres als derzeit dienstuntauglich. (Evidenz: Hafenadmiralats; Urlaubsort: Fiume.) In den Ruhestand werden versetzt (mit 1. Februar 1913): der Minierschiffleutnant in Marine-Isolationsstellung Karl Novosad als invalide (Domizil: Fiume); der mit Wartegelühr beurlaubte Minierschiffarzt Dr. Franz Brandstetter als zum berufsmäßigen Dienste untauglich, im Mobilisierungsfalle für Totaldienste geeignet (Domizil: Karlsbad).

**Drahtnachrichten.**

(k. k. Korrespondenzbureau.)

**Die Balkantrife.**

**Der Umschwung in der Türkei.** Konstantinopel, 27. Jänner. Die erfolgten Verhaftungen wurden aufrecht erhalten. Unter den Verhafteten befinden sich mehrere Abgeordnete, ein General, ein ehemaliger Deputierter und der frühere Wali von Saloniki.

**Phantasiergerichte.**

Konstantinopel, 27. Jänner. Die in Paris verbreiteten Gerichte über eine Abdankung des Sultans und die Proklamierung der Republik sind Phantasie.

**Keine Abtretung Adrianopels und der Inseln.**

Konstantinopel, 27. Jänner. Den Blättern zufolge hielten einflussreiche Mitglieder des jungtürkischen Komitees gestern Abend eine Versammlung ab, in der über die Lage beraten wurde. Die Versammlung beschloß, daß weder Adrianopel noch die ägäischen Inseln jemals abgetreten werden dürfen.

**Bevorstehender Abbruch der Friedenskonzferenz.**

London, 27. Jänner. In der heutigen Versammlung der Balkanbelegierten wird der Zeitpunkt der Ueberreichung der Note festgelegt, worin der türkischen Mission der Abbruch der Friedenskonzferenz angezeigt wird. Es ist jedoch unbekannt, ob die Verhandlungen mit der Ueberreichung der Note ihr Ende finden oder zwischen der Ueberreichung der Note und dem Abbruch der Verhandlungen ein kurzer Zeitraum liegen werde. Die Balkanbelegierten schreiben die Verantwortung für den Abbruch den Türken zu, da die türkischen Rundgebungen klar zeigten, daß die Antwort auf die Note der Mächte negativ sein werde.

London, 27. Jänner. Die serbische, bulgarische und griechische Friedensmission werden Mittwoch und Donnerstag gegenständig Dejeuner geben und sollen dieselben, wie in eingeweihten Kreisen verlautet, als Abschiedsdejeuner vor ihrer Abreise aus London gelten.

Der der bulgarischen Mission zugeteilte militärische Beirat Oberst Gosow hat bereits London verlassen um sich an die Tischbaldschalinie zu begeben.

**Rumänien und Bulgarien.**

London, 27. Jänner. Wie das Reutersbureau meldet, sind die Verhandlungen zwischen dem rumänischen Gesandten Mişu und dem serbischen Präsidenten Dr. Danew heute wieder aufgenommen worden und wie in ru-



männlichen Kreisen verlaudet, in freundschaftlicher Weise verlaufen.

**Erzherzog Rainers gestorben.**

Wien, 27. Jänner. (3/4 9 Uhr früh.) Erzherzog Rainer ist bis nun aus der Bewußtlosigkeit, in die er gestern nachmittag versiel, nicht erwacht.

Wien, 27. Jänner. Der für heute angelegte „Concordia“-Ball ist wegen ungünstigen Befindens des Erzherzogs Rainer abgelaufen.

Wien, 27. Jänner. Der Zustand des Erzherzogs Rainer ist stationär.

Wien, 27. Jänner. Erzherzog Rainer ist um 6 Uhr nachmittag gestorben.

Erzherzog Rainer wurde am 11. Jänner 1827 in Mailand als der Sohn des Großonkels unseres Kaisers, Erzherzogs Rainer, geboren und war seit 21. Februar 1852 mit Maria Karolina, kaiserlichen Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich vermählt.

Erzherzog Rainer erfreute sich ob seines überaus leutseligen Wesens sowohl in Militärsphären als auch in der Zivilbevölkerung, und speziell unter den Bewohnern des vierten Wiener Bezirkes, in dem sich sein Palais befindet, größter Beliebtheit und wird die Nachricht von seinem Hinscheiden gewiß überall mit großer Trauer aufgenommen werden.

**Kaiserliche Spende für Spalato.**

Spalato, 27. Jänner. Der Kaiser hat dem Vereine zur Erbauung einer neuen Kathedrale in Spalato 20 000 Kronen aus der kgl. Privat- und Familienfondskassa angewiesen.

**Das Geburtsfest des Deutschen Kaisers.**

Berlin, 27. Jänner. Die Feier des Geburtstages des Kaisers begann um 8 Uhr vormittag mit einer Hofrevelle im Schloßhofe. Der Kaiser nahm zuerst die Glückwünsche der Mitglieder der kaiserlichen Familie, sodann die des engeren Hofes und des Hauptquartiers entgegen.

Berlin, 27. Jänner. Nach dem Gottesdienste in der Schloßkapelle fand im Weißen Saale eine Gratulationsbesprechung statt. Der Kaiser reichte dem Reichskanzler und dem neuen Staatssekretär des Außern von Jagow die Hand.

Berlin, 27. Jänner. Mittags begab sich der Kaiser mit dem Kronprinzen und den Prinzen zum Zeughaus, wo, wie üblich, die Paradeausgabe stattfand, und hierauf zum Schloß zurück, überall vom Publikum enthusiastisch begrüßt.

Aus Triest wird gemeldet: Im eleganten Festsale des Restaurant Dreher fand Sonntag abend ein Festmahl statt, welches die hiesige Reichsdeutsche Vereinigung zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm veranstaltet hatte.

aufgenommenen Toast auf Sr. Maj. Kaiser Franz Josef I. Beim Schaumwein nahm der Vorstand der Reichsdeutschen Vereinigung Herr Emil Peter das Wort, um in schwingvoller Rede Sr. Maj. Kaiser Wilhelm zu feiern.

**Bedeutender Ueberlandflug in Bosnien.**

Wien, 27. Jänner. Die „Korrespondenz Weiß“ meldet aus Sarajevo: Der Aviatiker Oberleutnant Kitzner ist gestern von Klitz nach Sarajevo geflogen. Er überflog zunächst die 1600 Meter hohe Gebirgskette, mehrere im bosnischen Karste gelegenen Ortschaften, ferner Sarajevo selbst in einer Höhe von 2700 Meter. Die Flugdistanz betrug 70 Kilometer.

**Die englische Wahlreformbill.**

London, 27. Jänner. Im Unterhause teilte der Premierminister mit, daß die Regierung die Wahlreformbill fallen ließ.

**Finanzielles aus Italien.**

Rom, 27. Jänner. Ein Konfortum italienischer Banken unter Führung der Banca d'Italia hat die zu 4 Prozent netto verzinslichen auf 5 Jahre laufenden Schatzscheine im Gesamtbetrag von 400 Millionen Lire für übernommen, zu deren Emission die Regierung behufs Bestreitung der Ausgaben für Staatsbahnbahninvestitionen, behufs Bezahlung der an die Dette publique ottomane zu entrichtenden 60 Millionen Lire sowie zur fortsetzungsweisen Erneuerung des nach Sibyen besörderten Kriegsmaterials außerordentlichen Aufschaffungen schritt.

**Kautschukstempel**

liefert schnell und billig  
Jos. Krmpotic : Pola

**Telegraphischer Wetterbericht**  
des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 27. Jänner 1913.

Allg. meine Ueberlicht:  
Das Barometerminimum ist weiter nach E abgezogen. Das Hochdruckgebiet liegt abgeschlossen über Zentraleuropa.  
In der Monarchie heiter bis leicht wolfig, NWliche Winde, Frost; an der Adria meist heiter, Vorino, kühl. Die See ist leicht bewegt.  
Vorausichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Heiter bis leicht bewölkt, schwache bis mäßige Winde aus dem NE-NW-Quadranten, kühl.  
Barometerstand 7 Uhr morgens 767.6  
Temperatur um 2 " nachm. 7.88.4  
" 7 " morgens + 5.4  
" 2 " nachm. + 8.3  
Regenüberschuß für Pola: + 2.8 mm.  
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm: 9.5°  
Ausgegeben um 3 Uhr — nachmittags

**Warnung!**

Es wird gewarnt, dem **Emil Kopecky** einen Kredit oder eine Geldaufnahme auf die Hauser zu gewahren.

Hochachtungsvoll  
**Anna Kopecky.**  
240



**Arman Reis' Werke**

Erster Band  
**Aus den Wanderprotokollen**  
Im Xenion-Verlag zu Leipzig.



**Tüchtige Wirtsleute**

auf Rechnung  
werden gesucht für ein gutes Gastgeschäft gegen Kautions. Anzufragen  
**Gösser Bierdepot**  
Via Carlo Defranceschi Nr. 3.



**„Kosmos“**, Handwörter für Naturfreunde 1913 und **„Gartenlaube“** beginnend mit dem Romane „Botte Dore“ von B. Heimburg, erschienen soeben die ersten Hefte. Zum Bezuge dieser prachtvollen Journale ladet ergebenst ein  
**E. Schmidt, Buchh., Foro 12.**

**Kleiner Anzeiger**

- Die drei Herren Einj.-Freiwilligen welche Sonntag mittags in Via Foro Nr. 5 ein Zimmer mit zwei Betten wünscheten, werden ersucht nochmals dort vorzusprechen, jedoch parterre links. 241
- Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Via Mugio Nr. 41. 242
- Klavierlehrerin gibt Stunden. Via Desenghi Nr. 4, parterre links. Anzufragen auch im Musikstablissement Cella. 243
- Deutsche Bedienerin für die Vormittage gesucht. Vorzusstellen nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. S. Policarpo 197 parterre links. Wittenbergsstr. 245
- Via Orsilia 5, hochparterre links, ist ab 1. ober 15. Februar ein schönes Zimmer, eventuell auch mit teilweiser Verpflegung, zu vermieten. 246
- Zu vermieten: 1 kleines Haus mit 2 Wohnungen, parterre und wohnhaften Boden per Nr. 45. — monatlich in Via Veterant 5. Ein großes raumiges Total mit Wasser und Gasbeleuchtung, geeignet für Weindepot, Magazin oder Tischlerwerkstätte in Via Dignano 34. Anzufragen Kanzlei E. C. Egner, Via Dignano 19. 247
- Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Admiralstraße 12. 248
- Algebra! Unterrichts über Dried-Konstruktion in mehreren tausend Variationen. Adresse Administration. 249
- Mädchen für Alles solid, deutschsprechend, wird gesucht. Via Sissano 10, 2. Stod. 9-11 Uhr. 244
- Möbliertes Kabinett mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Via Sergia 57, 1. Stod. 245
- Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Via Desenghi 43. 246
- Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Diana 7, parterre. 247
- Gelocht wird geborener Ungar als Lehrer seiner Muttersprache. Angebote an die Administration. 241
- Briefmarkensammlung in 2 Schabets Permanenzalben preiswert abzugeben. Adresse zu erfragen bei der Administration. 242
- Wohnung, 3 Zimmer, Kabinett, Küche, Bad, großes Wohnzimmer und Zubehör ab 1. März zu vermieten. Villa „Augusta“, Monte Parabisio. 244
- Zu vermieten ab 15. Februar ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Via Nicolo Tomaseo 74, 2. Stod. 245
- Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, eventuell mit Kost zu vermieten. Via Verubella 18, 1. Stod. 246
- Zimmer mit separatem Eingang samt Verpflegung bei deutscher Familie zu vergeben. Via Selgoland 24, 2. Stod. 247
- Besseres Stubenmädchen wird aufgenommen. Auskunft Via Lantini Nr. 26, 2. Stod. 6 Uhr abends. 248
- Elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, geschlossene Loggia zu vermieten. Via Mugio 10. 249
- Sofort zu vermieten Wohnung bestehend aus vier Zimmern, Küche, Bad, Veranda, Dachbodenzimmer etc. im 1. Stod mit herrlicher Aussicht, Wasser, Gas und elektr. Licht. Villa Tauche, S. Michele. 24
- Schönes Bett zu verkaufen. Via Verubella Nr. 24, 1. Stod. 8
- Schöner Baugrund, herrliche Lage, parkartiger Garten, zwei Straßen, ist zu verkaufen oder auch das Haus samt dem Grund preiswürdig abzugeben. Via Verubella Nr. 24, 1. Stod. 7 8
- Elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kabinett, zu vermieten. Dorselbst ist auch ein Zimmer und eine Küche zu vermieten. Via Ercole 37. Auskunft parterre rechts. 15
- Zu vermieten ein schön elegantes Zimmer mit separatem Eingang, Parkettboden, Gas, elektr. Licht, ebentzweck Badbeheizung, Piazza Verdi, Haus Napolitano, 3. Stod links. 47

**KINO EDEN**

VIA SERGIA 16

**Programm für heute**

**Das Recht der Erstgeburt**

rührendes Drama.

Nur für Erwachsene.

Mittwoch, 29. und Donnerstag 30. Jänner

auf allgemeines Verlangen

Wiederholung der kinematograph. Hauptarbeit:

**Die schwarze Maske**

großes Drama in 3 Akten.

Reservierter Platz 60 Heller, Erster Platz

40 Heller, Zweiter Platz 20 Heller.  
Kinder zahlen die Hälfte.



**Herrlichwohnungen** in neuem Hause zu vermieten. Prato Seite No. 20, Haus No. 40.

**Zwei schön** neu möblierte Zimmer, mit separatem Eingang, ein großes Zimmer mit zwei Betten, sofort zu vermieten. Via Ottavia 20. 151

**Eine schöne große Wohnung** im 1. Stock bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, mit allem Komfort, Aussicht auf den Hafen und Bitter-Bierhof. Via Ottavia 20, Monte Cane, sofort zu vermieten. 152

**Deutsche Bedienerin** wird aufgenommen für ganzen Tag, ebenfalls für Vorküstage. Vorstellung nur nachmittags 3 Uhr. Adresse in der Administration. 137

**Zu verkaufen:** Rohseide, Seidenspitzen, Handarbeiten in Groß-Et, fertige Kimono, auch verschiedene Kippfächer, Service aus China und Japan, orientalische Vorhänge und Teppiche, zwei gute Violinen sowie Ausgrabungsstücke in Ton und Bronze. Rovac, Via Ruova's. 123

**Eine schöne elegante Wohnung** bestehend aus vier Zimmern, Küche mit allem Komfort ist in einem neuen, einseitigen Hause zu vermieten. Via S. Martino 55. 125

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Flanatica 7, 1. Stock links. 213a

**Villen** einseitige, mit Gärten, zu vermieten. So sagt die Administration. 69

**Grammophon** fast neu, samt mehreren italienischen Opernschallplatten, um den halben Anschaffungspreis abzugeben. Via S. Felicità 4, 4. St.

**Photographier Apparat** 9x12 samt komplettem Zubehör, billig zu verkaufen. Piazza Serillo 2, parterre rechts. 97

**Almanach der k. u. k. Kriegsmarine 1913.** Kr. 4.70.

**Taschenbuch der Kriegsschiffe 1913.** Kr. 6.—.

Verständig in der

**Schrinner'schen Buchhandlung (E. Wapler)**

### Was ist Sabinalin?

Präpariert mit der gold. Medaille:  
Napel, Paris und New-York. 61

*Sabinalin* ist das einzige der Wissenschaft bis jetzt als beste bekanntes Mittel zur Behebung der **Urinverhaltung, Weisfluß, Impotenz, Blutstörung und Menstruationsbeschwerden**, welches mit Erfolg angewendet wird. Absolut unschädlich, rasch und schmerzlos wirkend. Zu haben in allen größeren Apotheken, wo nicht, wende man sich direkt an das

**Generaldepot chem. pharm.**  
**in Triest**  
**Via Ponders 5, II**

wohin auch alle Korrespondenzen zu richten sind, welche prompt und diskret erledigt werden.

#### Preis in Flaschen

zu 6 und zu 10 Kronen, in Form von Tabletten zu 4 Kronen die Schächtel.

### Am Monte Paradiso

neues Stadtviertel, sind mehrere Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer **Andreas Turak, Holzdepot, Via Siana, gegenüber dem Verpflegungsmagazin (Tramwayhaltestelle).** 81

### Die Gartenlaube mit Welt der Frau

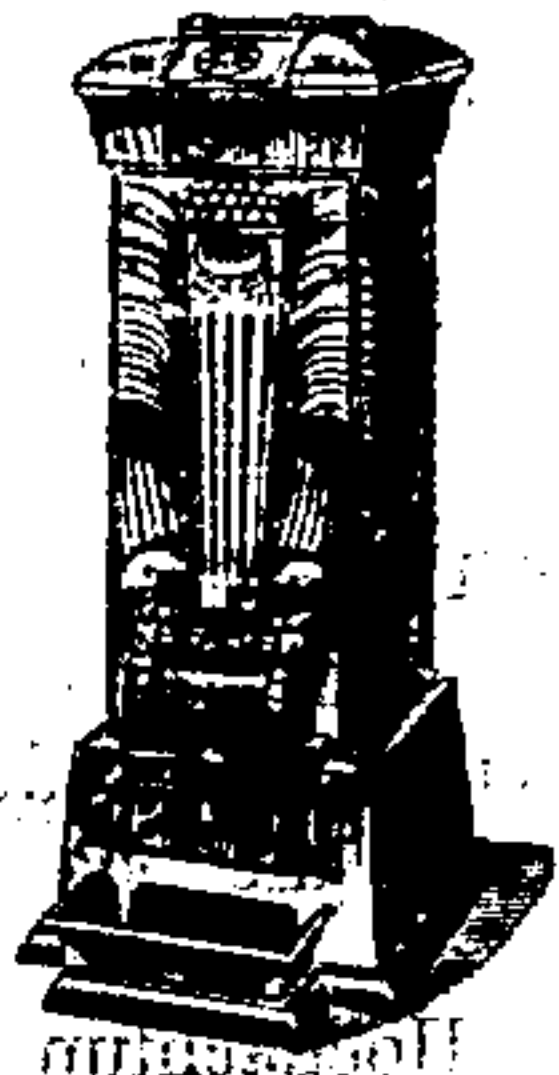


Der Jahrgang beginnt mit **Coste Core** dem letzten Roman von **W. Heimbürg**

# JOHANN PAULETTA

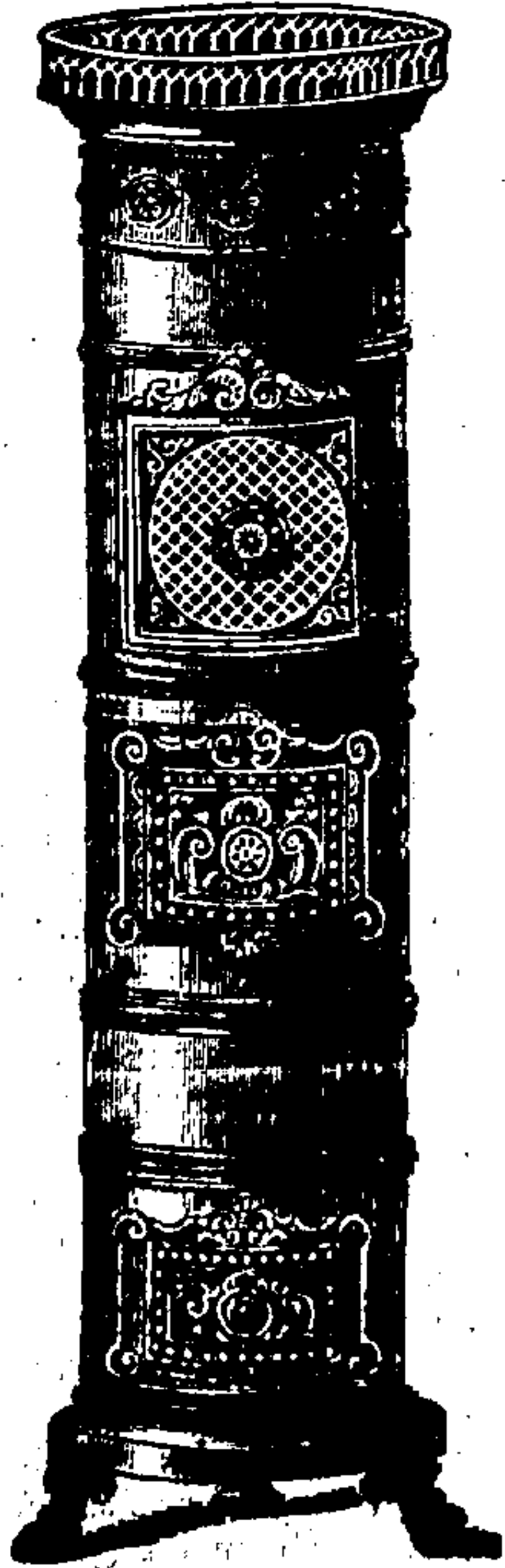
Port'Aurea 8 : POLA : Telephon 192

373



Alleerletzte Neuheiten

## ÖFEN



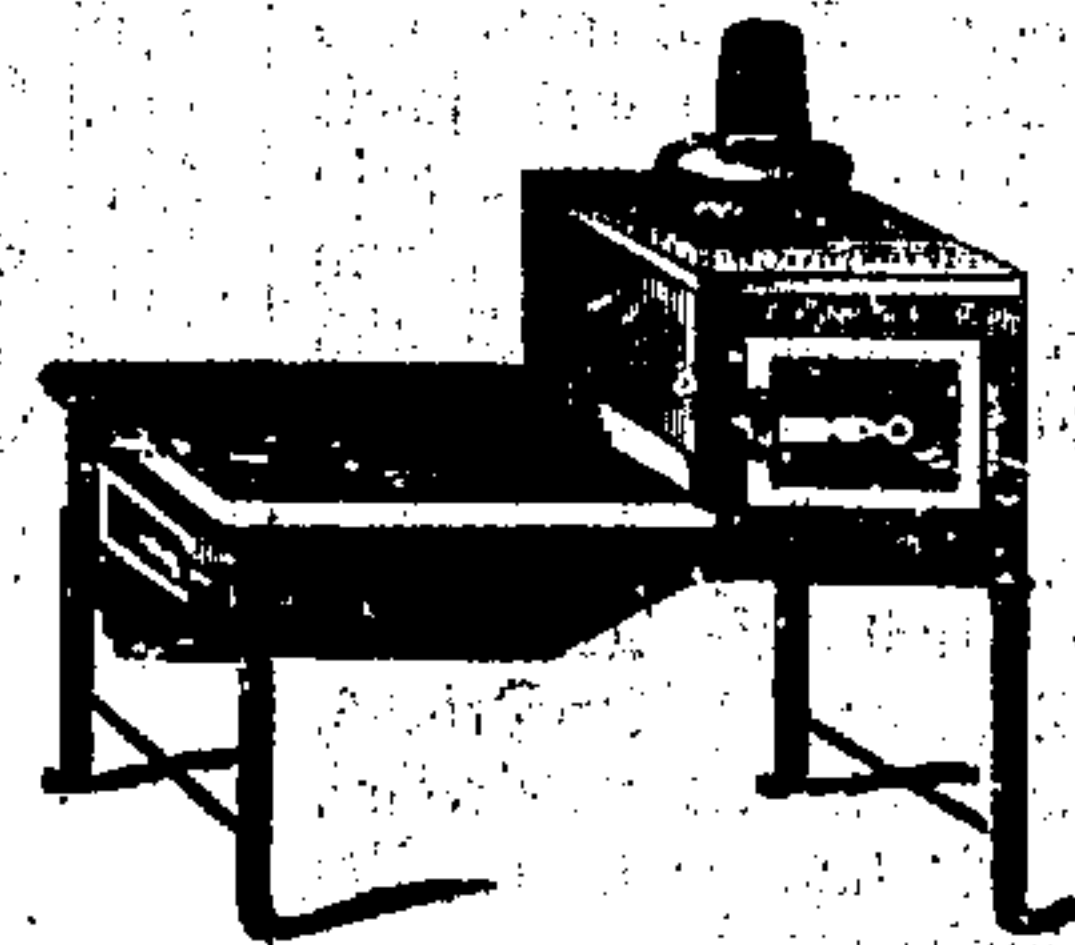
sämtlicher Systeme für Holz, Kohlen, Gas, Petrolin u. jedes andere Heizungsmaterial.

Außerdem kolossale Auswahl von sämtlichen

## Ofen-Zubehörartikeln

zu konvenienten u. konkurrenzlosen Preisen.

Das geehrte Publikum wird höfl. ersucht, das reich ausgestattete Ofenlager ohne jeden Kaufzwang besichtigen zu wollen.



# Visitkarten

in großer Auswahl

empfiehlt die Buchdruckerei **Jos. Krmpotić, Piazza Carli 1.**



## HILFE

gegen Blutstockung etc. erfolgreich. Frauen wenden sich vertrauensvoll an **Arth. Hohenstein, Berlin-Halensee 6. 65** (Rückporto erbeten.)

## Pension „Stadtpark“

Wien III, Hauptstraße 7 (nächst Hauptzollamt und Marinesektion)

**Familienhaus I. Ranges.**

Moderner Komfort. :: Belle Küche. :: Mäßige Preise. **K. u. k. Offiziere** Vorzugspreise.